

6. Sitzung

des Umweltausschusses

Tag der Sitzung

03.11.2015

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf
Edgar Fellner, 84048 Mainburg
Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau
Martin Kiermeyer, 84089 Aiglsbach
Thomas Obster, 84094 Elsendorf
Josef Pletl jun., 93309 Kelheim
Werner Reichl, 93333 Neustadt a. d. Donau
Peter-Michael Schmalz, 84085 Langquaid
Franz Stiglmaier, 84091 Attenhofen
Richard Zieglmeier, 93326 Abensberg
Willi Dürr, 93351 Painten

Vertretung für Frau Claudia Ziegler

FEHLENDE KREISRÄTE:

Gertraud Schretzlmeier, 93326 Abensberg
Claudia Ziegler, 93326 Abensberg
Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg

entschuldigt
entschuldigt
Vertretung für Frau Gertraud
Schretzlmeier. Aufgrund der
kurzfristigen Entschuldigung konnte
Sie nicht mehr verständigt werden.

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellte Johanna Wierl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

ORRin Astrid Heuberger, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Pressesprecher
Heinz Müller, RAR Heinz Pirthauer, V.-Ang. Michaela Kaltenecker, VR Franz Weber,
VARin Nicole Eberl, Techn.-Ang. Andreas Fischer bei TOP 1
Als Gast anwesend: Bgm. Markus Huber, Gemeinde Elsendorf

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Besichtigung der Bauschuttdeponie Haunsbach
2. Sachstandsbericht Öffentlichkeitsarbeit
3. Sachstandsbericht Wertstoffhöfe im Landkreis
4. Sachstandsbericht Einstellung der Korksammlung
5. Sachstandsbericht Entsorgung kohlenstofffaserverstärkter Kunststoffe (KFK, CFK)
6. Änderung der Öffnungszeiten bei den Wertstoffzentren Langquaid und Kelheim
7. Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kelheim (Abfallgebührensatzung) vom 30.07.2014, in Kraft getreten zum 01.01.2015; Normenkontrollantrag beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
8. Sonstige kommunale Umweltangelegenheiten

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Umweltausschusses am 03.11.2015, 14:00 Uhr, in der Gastwirtschaft Johann Baumeister in Haunsbach.

Landrat Dr. Faltermeier eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 322: Besichtigung der Bauschuttdeponie Haunsbach

Von 14.00 bis 14.30 Uhr hat eine Besichtigung der Bauschuttdeponie Haunsbach mit umfangreichen Erläuterungen durch Techn.-Ang. Fischer und RAR Pirthauer stattgefunden. Fortgeführt wird die Sitzung um 14:45 Uhr in der Gastwirtschaft Baumeister in Haunsbach.

Beschluss-Nr. 323: Sachstandsbericht Öffentlichkeitsarbeit

RAR Pirthauer erläutert die folgenden Sachstandsberichte.

Im Verlauf der ersten Schulwoche ist die Brotzeitboxen-Aktion für Schulanfänger durchgeführt worden. Der Bedarf an Brotzeitboxen sei für die nächsten beiden Jahre gedeckt.

Um den Nachwuchs für das Thema Abfall zu sensibilisieren, werden für Schulklassen Wertstoffhöfführungen angeboten und zu diesem Anlass werde „Werbematerial“ verteilt. Für diese Aktion müsse wieder Werbematerial nachgekauft werden.

Das Stück „Bert – eine Brechbohnenbüchse – sucht seinen Weg“ des Puppentheaters Karotte wurde im letzten Schuljahr 2014/15 insgesamt von 8 Grundschulen gebucht und aufgeführt. Die Rückmeldungen sind äußerst positiv, die Lehrkräfte begeistert von der Art und Weise, wie Bert die Botschaft an die Schulkinder bringt. Jedoch müssen die Grundschulen mehrmals auf die Möglichkeit der Nutzung dieses Angebotes vom Landkreis hingewiesen werden.

Dem Aufruf zur Durchführung einer freiwilligen Räumungs- /Sammelaktion (Belohnung 100,- € in die Klassenkasse) seien zwei Schulen mit insgesamt neun Schulklassen gefolgt.

Der Abfallentsorgungsplan 2016 befinde sich mit einer Auflage von 49.000 Stück in Druck und werde ab Ende November von den beiden Entsorgungsfirmen Pöppel und Heinz an alle Haushalte im Landkreis verteilt.

Der interaktive Müllkalender (AWIDO-Plattform / Abfall-App) für das kommende Jahr 2016 wird dieses Jahr erstmals schon ab dem 2. November freigeschaltet sein.

Die Kreisräte Reichl und Zieglmeier ersuchen darum, dass ein Abdruck des Schreibens bezüglich der freiwilligen Räumungsaktion, das an die Schulen geschickt werde, auch an die Bürgermeister versandt werden solle. So wie in das Anschreiben bezüglich des Theaterstückes sollen Zitate von Schulen mit aufgenommen werden, die bereits ein positives Echo wiedergeben können.

Die Umweltausschussmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 324: Sachstandsbericht Wertstoffhöfe im Landkreis

Verw.-Ang. Kaltenegger erläutert den Sachstand bezüglich des Wertstoffzentrums Langquaid. Vom Umweltausschuss wurde in der Sitzung vom 01.08.2014 der Beschluss gefasst, die Errichtung eines neuen Wertstoffzentrums mit insgesamt 112.696,00 € zu bezuschussen. Grundvoraussetzung für die Kostenübernahme war, dass in einer neuen Vereinbarung eine Betriebszeit von mindestens 10 Jahren zugesichert wird. Das neue Wertstoffzentrum wurde vom Markt Langquaid geplant und baulich auf 2.800 qm dementsprechend umgesetzt.

Am 4. November 2015 wird das Wertstoffzentrum eröffnet.

Beim Betrieb der Wertstoffzentren gäbe es keine Beanstandungen. Derzeit bereite die Abgabe von Grüngut viel Arbeit.

Die Umweltausschussmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 325: Sachstandsbericht Einstellung der Korksammlung

Verw.-Ang. Kaltenegger erläutert diesen Sachstandsbericht. Vermehrt seien Flaschen mit Kunststoffkorken bzw. Kronkorken sowie Schraubverschlüssen versehen, deshalb sei die gesammelte Menge sehr gering. Eine Anfrage bei den angrenzenden Landkreisen ergab die gleiche Problematik. Aufgrund der mangelnden Nachfrage nach diesem Material bzw. die Schwierigkeit einen Verwerter in unserem Gebiet zu finden, muss die Korksammlung in den Wertstoffhöfen und -zentren zum 31.12.2015 eingestellt werden. Die anfallenden Korken seien über den gelben Sack zu entsorgen. Bis dato sei jährlich eine Menge von 0,3 Tonnen an Korken angefallen.

Die Umweltausschussmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 326: Sachstandsbericht Entsorgung kohlenstofffaserverstärkter Kunststoffe (KFK, CFK)

RAR Pirthauer führt diesen Sachstandsbericht aus. Der Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt hat ein Infoblatt übersandt. In diesem heiße es, dass bei der thermischen Behandlung von kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (KFK), auch carbonfaserverstärkter Kunststoff (CFK) genannt, technische Probleme auftreten können. Für den Landkreis bedeute dies, dass künftig Anlieferer bei Wertstoffhöfen und -zentren von entsprechendem Material an Privatentsorger verwiesen werden müssen.

Die Umweltausschussmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen

Beschluss-Nr. 327: Änderung der Öffnungszeiten bei den Wertstoffzentren Langquaid und Kelheim

Verw.-Ang. Kaltenegger erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Für das Wertstoffzentrum Langquaid müssen die Öffnungszeiten angepasst werden.

Das neue Wertstoffzentrum solle zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten wie folgt geöffnet sein. Zusätzlich Montag (01.01.-31.12.) von 9.00 – 12.00 Uhr sowie Mittwoch

und Freitag (01.04.-31.10.), von 14.00 – 18.00 Uhr. Die bisherige Öffnungszeit wird um eine Stunde verlängert.

Für das Winterquartal des Wertstoffzentrums Kelheim (Dezember bis Februar) beantrage die Stadt Kelheim an Samstagen die Öffnungszeiten wieder auf 9.00 – 13.00 Uhr festzulegen. In den Monaten März bis November sei von 9.00 – 14.00 Uhr geöffnet. Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen, beiden Anträgen zuzustimmen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Den Anträgen der VG Langquaid und der Stadt Kelheim auf eine Änderung der Öffnungszeiten in den Wertstoffzentren wird zugestimmt.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 328:	Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kelheim (Abfallgebührensatzung) vom 30.07.2014, in Kraft getreten zum 01.01.2015; Normenkontrollantrag beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof
--------------------	---

ORRin Heuberger berichtet über den Normenkontrollantrag, den ein Landkreisbürger gegen die im Januar 2015 in Kraft getretene Abfallgebührensatzung beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof eingereicht habe. Der Landkreis habe inzwischen eine Stellungnahme bei Gericht abgegeben, aber bis dato noch keine Rückmeldung erhalten. Die Umweltausschussmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 329:	Sonstige kommunale Umweltangelegenheiten
--------------------	--

Windkraftanlage Paintner Forst:

VARin Eberl informiert über den Sachstand bezüglich Zonierung der Windkraftanlage Paintner Forst. Der Markt Painten will selbst einen Teilflächennutzungsplan aufstellen. Zurzeit wird eine Raumnutzungsanalyse durchgeführt. Ein Problem könne hieraus entstehen, dass die Zonierung und die Teilflächennutzungsplanung in Gefahr sein könne, da in diesem Bereich der Wespenbussard heimisch sei. Diese Vögel sind in ganz Europa verbreitet, streng geschützt und Schlag gefährdet. Die artenschutzrechtliche Prüfung wurde bereits durchgeführt. Laut Landrat Dr. Faltermeier hätten schon kleinere Tiere größere Projekte gestoppt. Zur Zeitschiene sei noch zu erwähnen, dass man evtl. im März 2016 mit einem Billigungsbeschluss rechnen könne. Die Umweltausschussmitglieder haben dies zur Kenntnis genommen.

Wertstoffgesetz auf Bundesebene:

Kreisrat Zieglmeier bittet um Information, in wie weit sich der Landkreis und der Bayerische Landkreistag mit dem Wertstoffgesetz auf Bundesebene auseinander gesetzt haben. Laut RAR Pirthauer kenne das Landratsamt den Arbeitsentwurf. Am 13.11.2015 finde eine Sondersitzung statt. Hier solle eine Resolution gemacht werden.

Die Sitzung war um 15:27 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Wierl